

Betriebsanleitung

_____ Nass-/Trockensauger

_____ wetCAT 120 RH

_____ wetCAT 131 IRH



wetCAT 120 RH



wetCAT 131 IRH

WETCAT - SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Nass-/Trockensauger Artikelnummer

wetCAT 120 RH 7002110
wetCAT 131 IRH 7002115

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Datum: 08.11.2021

Version: 1.06

Sprache: Deutsch

Author: ES/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen.....	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken	8
4 Technische Daten.....	8
4.1 Tabelle	8
4.2 Typenschild.....	9
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	9
5.1 Transport	9
5.2 Verpackung.....	9
5.3 Lagerung.....	9
5.4 Beschreibung.....	10
6 Montage.....	11
6.1 Anbau der Räder	11
6.2 Installation von Schlauch- und Düse	11
7 Lieferumfang.....	12
7.1 Optionales Zubehör	12
8 Betrieb	12
8.1 Trocken- oder Nasssaugen	14
8.2 Automatische START/STOPP-Funktion	14
8.3 Staub/Schmutz aus dem Behälter entleeren	15
8.4 Austausch des Filters	15
8.5 Dichtungskontrolle	16
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	16
9.1 Pflege durch Reinigung	16
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	16
9.3 Kontrollen und Genehmigungen	16
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...16	
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
10.3 Entsorgung der Staubbeutel und Filter	17
10.4 Entsorgung von Schmierstoffen.....	17
11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen 17	
12 Ersatzteile	18
12.1 Ersatzteilbestellung.....	18
13 Ersatzteilzeichnungen	19
13.1 Ersatzteilzeichnung wetCAT 120 RH.....	19
13.2 Ersatzteilzeichnung wetCAT 131 IRH.....	20
14 Elektroschaltplan	21
15 EU-Konformitätserklärung	22

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Nass-/Trockensaugers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Nass-/Trockensaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Nass-/Trockensaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Nass-/Trockensaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Nass-/Trockensaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Nass-/Trockensaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Nass-/Trockensauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Nass-/Trockensauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Der Nass-/Trockensauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Nass-/Trockensauger vor Nässe (Kurzschlussgefahr).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Spezialsauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker. Beschädigte Stromkabel müssen durch den Hersteller oder dessen Service ersetzt werden.
- Überlasten Sie den Nass-/Trockensauger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Nicht am Kabel ziehen, um das Gerät weiterzuziehen oder zu tragen.
- Das Kabel nicht als Griff benutzen.
- Nicht mit dem Gerät über das Kabel fahren.
- Das Kabel nicht in die Nähe heißer Oberflächen bringen.
- Dieser Sauger erzeugt Unterdruck und beinhaltet eine sich drehende Bürstenrolle. Haare, weite Kleidung, Finger und alle anderen Teile des Körpers von Öffnungen oder sich bewegenden Teilen fernhalten.
- Keine Gegenstände gegen oder in die Öffnungen drücken und das Gerät nicht mit blockierten Öffnungen benutzen.
- Öffnungen frei von Staub, Flusen, Haaren und allem anderen Dingen halten, die den Luftstrom reduzieren können.
- Das Gerät nicht benutzen, um entflammbare oder brennbare Flüssigkeiten aufzusaugen wie z.B. Benzin oder reaktive Staubpartikel, und auch nicht in Bereichen einsetzen, wo diese Substanzen vorhanden sein könnten. Niemals irgendwelche brennenden, rauchende oder glühenden Gegenstände aufsaugen.
- Nicht benutzen, solange die Staubschale und der Filter nicht vorschriftsmäßig eingesetzt sind.
- Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig arbeitet, gefallen oder beschädigt ist, im Freien gelassen oder in Wasser getaucht wurde, selbiges in eine Kundendienststelle oder zum Lieferanten bringen.
- Der Sauger darf nicht als Wasserpumpe eingesetzt werden. Das Gerät ist ausgelegt, um eine Mischung aus Luft und Wasser aufzusaugen.
- Das Gerät an ein vorschriftsmäßig geerdetes Stromnetz anschließen. Die Steckdose und das Verlängerungskabel müssen über einen Schutzleiter verfügen. Verwenden Sie nur Stecker und Verlängerungskabel mit geeigneter Strombelastbarkeit.
- Am Einsatzort ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

- Das Gerät nicht als Leiter oder Tritt benutzen. Es kann umstürzen und Schaden nehmen.
- Lassen Sie den Trockensauger nicht unbeaufsichtigt am Stromnetz. Schalten Sie das Gerät über den Schalter aus und ziehen Sie das Stromkabel am Stecker aus der Steckdose sobald das Gerät nicht im Betrieb ist oder gewartet werden soll.
- Lassen Sie beim Reinigen von Treppen besondere Sorgfalt walten.
- Stellen Sie das Gerät alle 15 Minuten (für 1 Minute) auf das Minimum ein um den Motor herunter zu kühlen - eine Nichtbeachtung kann zum Ausfall des Motors führen.



ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht geeignet für Umgebungen, die gegen elektrostatische Entladungen geschützt sind.



ACHTUNG!

Die Saugöffnung nie auf empfindliche Körperteile – von Menschen wie von Tieren – wie Augen, Ohren, Mund ect. richten.



ACHTUNG!

Dieses Gerät soll in einem Innenraum, auf einer geraden und standfesten Fläche gelagert werden. Achten Sie darauf, das Gewicht zu berücksichtigen.



ACHTUNG!

Wenn das Gerät mit einer Zusatzbuchse ausgestattet ist, darf die auf der Buchse aufgeführte Leistung nicht überschritten werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann Brände und Verletzungen, auch tödliche, beim Benutzer zur Folge haben. Nur die mit dem Gerät gelieferten Bürsten benutzen oder solche, die im Anleitungshandbuch genau angegeben werden. Der Gebrauch anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.



ACHTUNG!

Lassen Sie den laufenden Apparat nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen.

Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät spielen.



ACHTUNG!

Bei einem Auslaufen von Flüssigkeit oder Schaum sofort ausschalten. Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

An dem Nass-/Trockensauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



1



2

Abb. 1: Sicherheitshinweise Allgemein: 1 Warnung vor elektrischer Spannung; Gebotszeichen: 2 Netzstecker ziehen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Gerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nass-/Trockensauger dient ausschließlich zum Saugen von trockenem, nicht entflammablem Staub sowie von Flüssigkeiten. Der Sauger ist für den Einsatz in Gemeinschaftseinrichtungen (Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Büros, Werkstätten) und/oder in Haushalten vorgesehen.

Anwendungsmöglichkeiten: Fußbodenreinigung, Polsterreinigung, Absaugen von Staub in Kombination mit Elektrowerkzeugen.

Der Nass-/Trockensauger darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Nass-/Trockensauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie, Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Nass-/Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Nass-/Trockensauger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Spezialsauger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

**ACHTUNG!**

Dieser Apparat ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub aufzusaugen. Keine glühenden, entzündbaren, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen. Die maximale zulässige Gebrauchs-Temperatur ist 40°C / 104°F.

- keine aggressiven Reinigungsmittel aufsaugen, da diese das Gerät beschädigen könnten.
- keine Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, Metall, etc.).
- kein Wasser aus Behältern, Waschbecken, Wannen, etc. aufsaugen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).

4 Technische Daten**4.1 Tabelle**

Modell	wetCAT 120 RH	wetCAT 131 IRH
Länge (Produkt) ca. [mm]	429	429
Breite/Tiefe (Produkt) ca. [mm]	368	368
Höhe (Produkt) ca. [mm]	645	658
Gewicht (Netto) ca. [kg]	9	9,5
Anschlussspannung [V]	220-240	220-240
Stromart	AC	AC
Netzfrequenz [Hz]	50	50
Saugertyp	Nass- und Trockensauger	Nass- und Trockensauger
Luftmenge [l/min]	1800	1800
Behältervolumen [l]	20	30

Modell	wetCAT 120 RH	wetCAT 131 IRH
Behältermaterial	Plastik	Edelstahl
Schlauchdurchmesser [mm]	35	35
Schlauchlänge [m]	1,5	1,5
Schalldruckpegel [dB (A)]	76	76
Kabellänge [m]	8,5	8,5
Motor(en) Anzahl [Stk.]	1	1
Motorkühlung	Bypass	Bypass
Unterdruck [mbar]	160	160
Aufnahmeleistung [kW]	1,2	1,2
Wirkungsgrad [%]	19,5	19,5
Filteroberfläche [cm²]	2889	2889
Anschlusswert max. Gerätesteckdose [kW]	2,4	2,4
Motordrehzahl [1/min]	28000 - 32000	28000 - 32000
Gesamt Stromaufnahme [A]	5	5
Schutzart Antriebsmotor	IP 24	IP 24

Ausstattungsmerkmale:

- Antistatisch
- Saugrohrhalterung
- Kabelhalterung
- Schlauch und Düsensatz
- Integrierte Steckdose für Elektrowerkzeuge
- Motorschutz
- Kartuschenfilter

4.2 Typenschild

Nass- / Trockensauger					
Wet/dry vacuum cleaner					
Type	wetCAT 120 RH	Serial no.			
Item no.	7002110	Year of manufacture			
Weight	9 kg	Power supply	230 V		
Air volume flow	1800 l/min	Input power	1,2 kW		
Max. socket power	2,4 kW	Sound pressure LWA	76 dB		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26 96103 Hallstadt, Germany			
www.cleancraft.de					

Abb. 2: Typenschild wetCAT 120 RH

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Spezialsaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.



ACHTUNG!

Das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern halten.

Es besteht Erstickungsgefahr!

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Spezialsauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung. Lagern Sie das Gerät im Innenbereich.

Die Rohre können in den Klipphaken A (Abb.3) auf der Seite des Geräts verstaut werden, z.B. wenn das Gerät von einem an einen anderen Ort gebracht wird, oder - zwischen zwei Einsätzen.



Abb. 3: Ablage der Saugrohre

Die Düsen können in den Haltern für das Zubehör am Aufsatz am hinteren Bereich aufbewahrt werden (Abb.4).



Abb. 4: Aufbewahrung der Düsen

Das Kabel (A) kann um die Haken gewickelt eingehängt werden (Abb.5).



Abb. 5: Haken zum Einhängen der Kabel

5.4 Beschreibung

Beschreibung wetCAT 120 RH und wetCAT 131 IRH

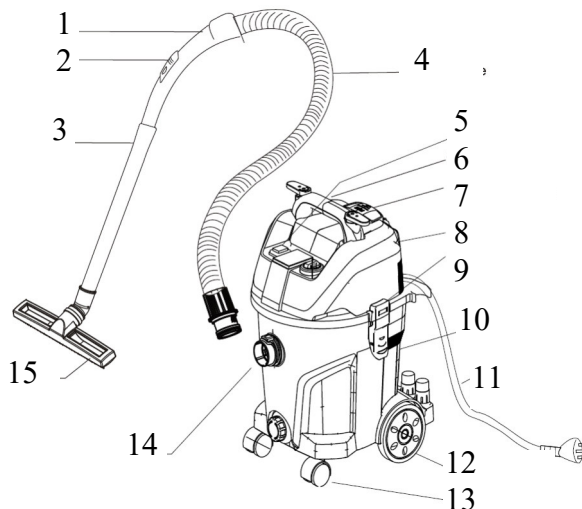
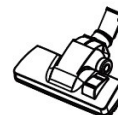


Abb. 6: Beschreibung der wetCAT - Serie

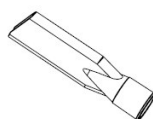
1. Handgriff
2. Schiebepblock
3. Zweiteiliges Aluminium Saugrohr
4. Schlauch
5. Kippschalter
6. Tragegriff
7. Drucktaste
8. Oberes Abdeckungsgehäuse (Aufsatz)
9. Verriegelungsblock
10. Staubbehälter:
 - rostfreier Edelstahlbehälter beim Modell wetCAT 131 IRH
 - kunststoffbehälter beim Modell wetCAT 120 RH
11. Netzkabel mit Stecker
12. Großes Rad
13. Universalrad
14. Ansaugstutzen
15. Bodenbürste



Bodeneinsatz



Teppicheinsatz



Spaltdüse für Ecken und Spalten



Runddüse mit Bürste

Abb. 7: Beschreibung der Düsen

6 Montage

6.1 Anbau der Räder

Schritt 1: Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie die Räder und das Zubehör.



Abb. 8: Montage des wetCAT 120 RH

Schritt 2: Montieren Sie die Räder.

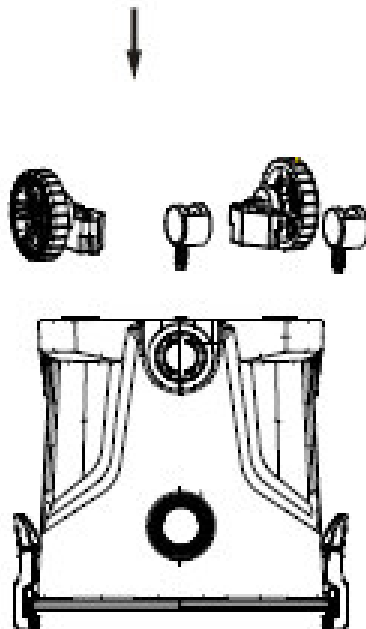


Abb. 9: Montage des wetCAT 120 RH und wetCAT 131 IRH

6.2 Installation von Schlauch- und Düse

Schritt 1: Bringen Sie den Schlauch an, indem Sie ihn über die Kupplung anschließen. Nun ist die Ansaugfunktion verfügbar.

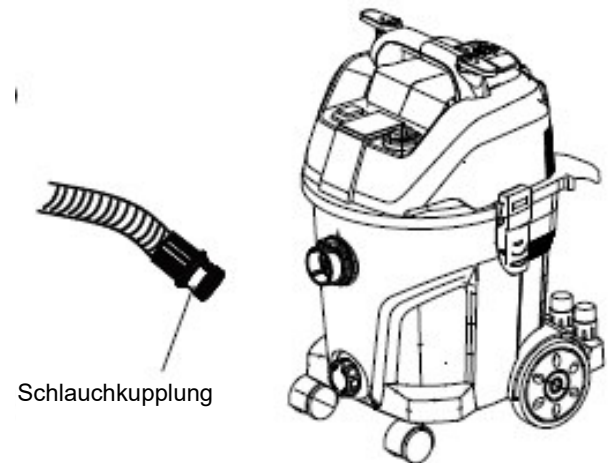


Abb. 10: Montage des wetCAT 120 RH und wetCAT 131 IRH

Schritt 2: Fügen Sie den Handgriff und den Schlauch durch eine Drehung ineinander.

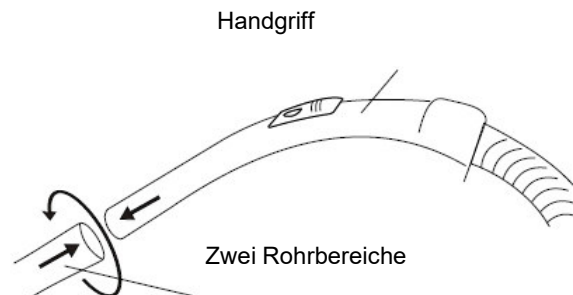


Abb. 11: Steckdose für das elektrische Werkzeug

Schritt 3: Fügen Sie das Endstück des Handgriffs und das Rohr durch eine Drehung ineinander.

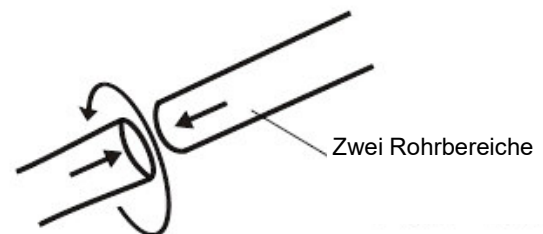


Abb. 12: Zusammenfügen der Rohrenden

Schritt 4: Bringen Sie die Saugdüse an das Saugrohr an, indem Sie die Saugdüse durch eine Drehbewegung auf das Rohr stülpen.

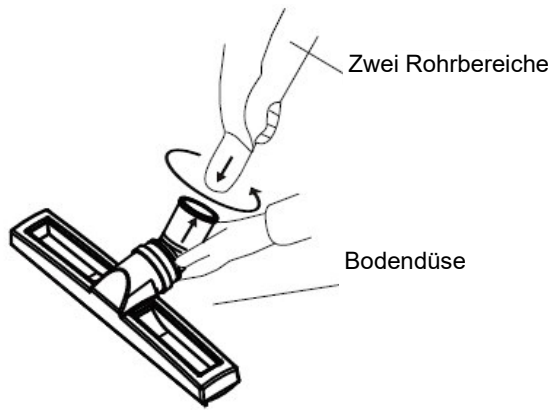


Abb. 13: Anbringen der Saugdüse

Zweite Kammer:

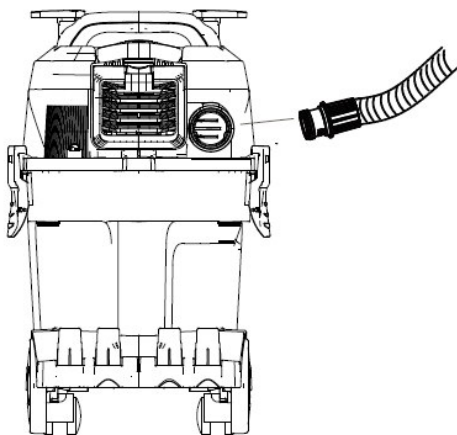


Abb. 14: Zweite Schmutzkammer

7 Lieferumfang

- Schlauch 2,0 m mit Anschluss und Griffstück
- Flachdüse
- Runddüse mit Bürste
- Bodendüse mit Klappbürste
- Bodendüse nass/trocken
- Saugrohr Ø 35 mm / 3 x 0,33 m, Aluminium
- HEPA Filter
- Universaladapter
- Filterbeutel



Abb. 15: Lieferumfang

7.1 Optionales Zubehör

- Schlauch 2,0 m mit Anschluss und Griffstück
Artikelnummer: 7013520
- Flachdüse
Artikelnummer: 7013521
- Runddüse mit Bürste
Artikelnummer: 7013522
- Bodendüse mit Klappbürste
Artikelnummer: 7013523
- Bodendüse nass/trocken
Artikelnummer: 7013524
- Saugrohr Ø 35 mm / 3 x 0,33 m, Aluminium
Artikelnummer: 7013525
- Abluftfilter HEPA E10
Artikelnummer: 7013526
- Filterbeutel
Artikelnummer wetCAT 120 RH: 7013530
Artikelnummer wetCAT 131 IRH: 7013531
- 5m Saugschlauch
Artikelnummer: 7013527
- Universaladapter
Artikelnummer: 7013528

8 Betrieb



ACHTUNG!

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie nicht über die sichere Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern unter 8 Jahren ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht länger als 4 Stunden am Stück (einschließlich der Ruhepausen) an jedem Einsatztag.

Verwenden Sie das Gerät niemals zum Reinigen von gefährlichen Stäuben wie:

- Aschestaub, Mehlstaub, Holzstaub
- Zuckerstaub, Weizenstaub, Kartoffelstaub
- Aluminiumstaub, Zinkstaub
- Magnesiumstaub, Schwefelstaub



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an dem Nass-/Trockensauger den Netzstecker ziehen.
- Das Gerät bei beschädigtem Stecker oder Kabel nicht benutzen.
- Zum Abziehen des Steckers am Stecker selbst ziehen, nicht am Kabel.
- Den Stecker bzw. das Kabel nicht mit nassen Händen benutzen.
- Das Reinigungsgerät nicht mit nassen Händen oder ohne Schuhe handhaben.



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass das Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig ist.

Das Gerät soll nur auf einer standfesten, sicheren und nicht gelehnten Fläche betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Versichern Sie sich, daß der Netzstecker des Apparats zur Steckdose passt.

Das Gerät ist nur für den Einsatz im Innenbereich ausgelegt. Das Gerät niemals im Freien benutzen!



ACHTUNG!

Beim Entleeren des Behälters von Feinstaub aller Art eine Schutzmaske tragen!



ACHTUNG!

Der Sauger darf nur wie folgt benutzt werden:

- niemals ohne Filter.
- Vor Abtrennen Des Geräts vom Stromnetz alle Schalter ausschalten.
- Entleeren Sie den Behälter nach jedem Gebrauch um Selbstentzündung zu vermeiden.
- Das Kabel nach beendigter Arbeit nicht auf dem Boden liegen lassen. Stolpergefahr!

Abweichende Betriebsweisen sind streng verboten!



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Apparat hantieren. Das Gerät in folgenden Situationen ausschalten und vom Stromnetz abtrennen:

- Vor Reinigung und Wartung des Geräts.
- Vor dem Ersetzen von Teilen.
- Wenn der Einsatz des Geräts beendet ist.
- Wenn sich Schaum entwickelt oder Flüssigkeit austritt.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Kabel vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabel, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Apparats hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.



WARNUNG!

Saugen Sie niemals die nachstehenden Materialien auf:

- explosionsfähige oder brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Staubpartikel (reaktive Staubpartikel).
- reaktive Metallstaubteilchen (wie Aluminium, Magnesium, Zink) zusammen mit hoch alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln, unverdünnte starke Säuren und Laugen oder organische Lösemittel wie Benzin, Lackverdünner, Azeton, Heizöl und ähnliche Produkte.
- Keine giftigen, krebserregenden, brennbaren oder andere gefährliche Materialien wie Asbest, Arsen, Barium, Beryllium, Blei, Pestizide.
- Sonstige gesundheitsgefährdende Materialien aufsaugen.



WARNUNG!

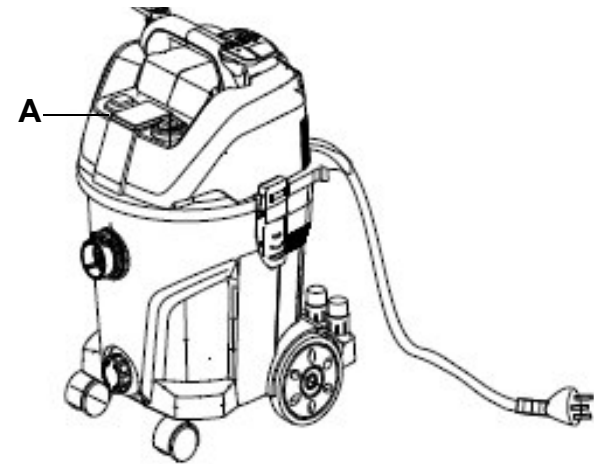
Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.

8.1 Trocken- oder Nasssaugen

Starten

Schritt 1: Das Kabel des Nass-/Trockensaugers abwickeln und den Netzstecker in eine Wandsteckdose stecken.

Schritt 2: Die Ein-/Aus-Taste (A, Abb. 16) auf Stufe I schalten um den Nass-/Trockensauger in Betrieb zu setzen. Die am Gerät befindliche Steckdose ist auf dieser Stufe ausgeschaltet!



Luftregulierung

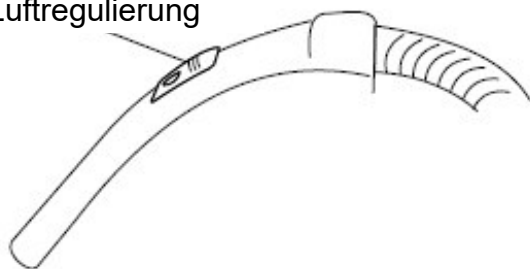


Abb. 16: Bedien- und Einstellmöglichkeiten

Schritt 3: Über den am Handgriff angebrachten Schieberegler können Sie den Luftstrom einstellen.

Schritt 4: Um die am Gerät befindliche Steckdose (B, Abb. 16) als Stromquelle für Elektrowerkzeug zu nutzen, muss der Schalter A auf Stufe II gestellt werden. Beachten Sie dabei Punkt 8.2) Automatische START/STOPP-Funktion!

Stoppen

Schritt 5: Das Gerät ausschalten, indem Sie den Schalter auf 0 schalten. Danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



HINWEIS!

Beim Herausziehen immer am Stecker anfassen nicht am Kabel ziehen.

8.2 Automatische START/STOPP-Funktion

Das Gerät ist mit einer zusätzlichen Steckdose ausgestattet die zum Anschluss eines Elektrowerkzeugs genutzt werden kann (Abb 16):

Schritt 1: Elektrowerkzeug an Steckdose des Saugers (B) anschließen.

Schritt 2: Gerät über den EIN/AUS-Schalter auf Stufe II starten (A).

Schritt 3: Das Elektrowerkzeug starten.

Der Nass-/Trockensauger startet (Anlaufautomatik), wenn das Elektrowerkzeug eingeschaltet wird, und hält mit einer gewissen Verzögerung (Zeit, um den Schlauch zu leeren) an, wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet wird.

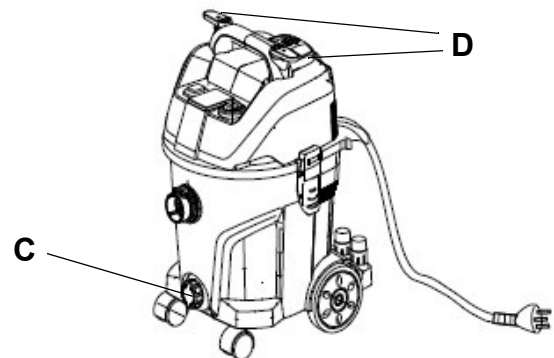


Abb. 17: Zusatzfunktionen

Zusatzfunktionen (Abb.17):

- C Auslassventil zum einfachen entleeren von Flüssigkeiten.
- D Verstellbare Halteklemmen zum sauberen Verstauen des Kabels.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR!

Zur Ausrüstung gehören Teile wie Schalter, Motoren und Ähnliches mehr, die dazu tendieren, Lichtbögen oder Funken zu erzeugen, die zu einer Explosion führen können.

- Keine entflammaren, brennbaren oder heißen Materialien aufsaugen.
- Das Gerät nicht in der Nähe explosionsfähiger Flüssigkeiten oder Dämpfe einsetzen, da elektrische Geräte Lichtbögen oder Funken erzeugen können, die einen Brand oder eine Explosion verursachen können.
- Nicht an Tankstellen bzw. nicht dort einsetzen, wo Benzin gelagert bzw. verteilt wird.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Nass-/Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Lesen Sie die Sicherheitswarnungen und -anweisungen in Bezug auf die Arten nassen Materials, die mit diesem Gerät nicht aufgesaugt werden dürfen.



HINWEIS!

Das Gerät verfügt über einen Thermoschutz, der den Motor vor hohen Temperaturen schützt. Diese können bei einem intensiven Gebrauch auftreten. Wenn die Motortemperatur während des Betriebs zu einem Ausschalten des Geräts führt, den Schalter auf OFF setzen und den Motor 5 Minuten lang abkühlen lassen. Dann wieder einschalten und den Betrieb wieder aufnehmen.

8.3 Staub/Schmutz aus dem Behälter entleeren

Schritt 1: Um den Staub/Schmutz aus dem Behälter zu entleeren, den Verriegelungsmechanismus öffnen und den oberen Gehäuseteil (Aufsatz) abnehmen (Abb. 18).

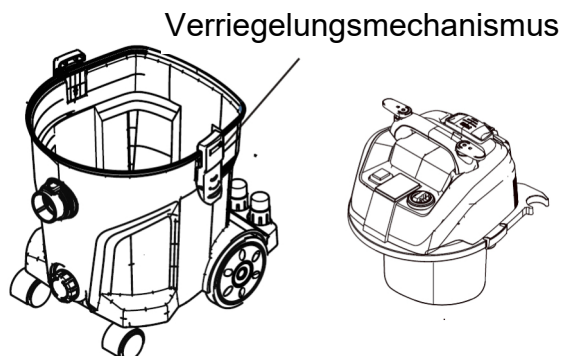


Abb. 18: Tankbehälter entleeren

Schritt 2: Entleeren Sie den Inhalt durch Kippen des unteren Gehäuseteils (Abb. 19). Bei Verwendung eines Staubbeutels diesen entnehmen und einen neuen einsetzen.

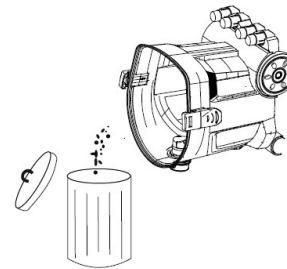


Abb. 19: Filter entleeren

Schritt 3: Setzen Sie den Gehäuseaufsatz wieder auf den unteren Bereich auf und verschließen Sie ihn mit dem Verschlussmechanismus.

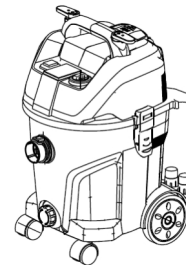


Abb. 20: Staub/Schmutz aus dem Behälter entleeren

8.4 Austausch des Filters

8.4.1 Manuelle Filterreinigung

Das Gerät ist mit einem Filter ausgestattet.

Wenn sehr feiner Staub aufgesaugt wird, könnte der Filter verstopfen, was zu einer verminderten Saugkraft führt. Um die Saugkraft wiederherzustellen, muss der Filter gereinigt werden. Der Filter kann folgendermaßen per Hand gereinigt werden (Abb.21).

Schritt 1: Öffnen Sie den Verschlussmechanismus des Aufsatzes auf beiden Seiten.

Schritt 2: Heben Sie den Aufsatz vom Grundkörper ab und drehen Sie diesen um.

Schritt 3: Lösen Sie den Bajonettverschluss der Filterkartusche durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Schritt 4: Heben Sie die Filterkartusche ab und reinigen Sie diese wenn möglich. Ansonsten ersetzen Sie sie durch eine neue.

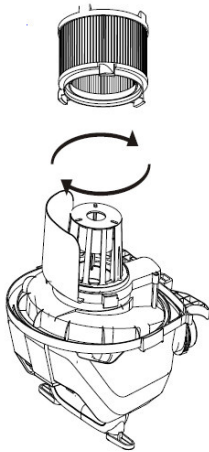


Abb. 21: Ausbau der Filterkartusche

Schritt 5: Montieren Sie die Bestandteile wieder in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktionalität verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung. Wir empfehlen in regelmäßigen Abständen die Verschlusshaken, flexible Saugschläuche und die Dichtungen auf Funktionalität zu prüfen.

Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Nass-/Trockensauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen durch Späne zu schützen.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.



ACHTUNG!

Reinigen Sie den Nass-/Trockensauger nach dem Gebrauch in allen Teilen; leeren Sie die Behälter, klopfen Sie die Filter aus und wischen Sie den Apparat mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kinder mit 8 Jahren und jünger durchgeführt, wenn sie nicht von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Sollte der Nass-/Trockensauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

9.3 Kontrollen und Genehmigungen

Die elektrischen Kontrollen sind entsprechend den Vorschriften der Sicherheitsanweisung EN 62638 durchzuführen. Die Kontrollen müssen in regelmäßigen Zeitabständen sowie nach Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden. Der Sauger ist gemäß IEC/EN 60335-2-69 zugelassen.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu.

10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung der Staubbeutel und Filter

Die Staubbeutel und Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen. Dies trifft auch auf den Staubbeutel zu, sofern er keinen im Hausmüll verbotenen Schmutz enthält.

10.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler.

Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät startet nicht.	1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt. 4. Motor defekt. 5. Sicherung ist durchgebrannt. 6. Stecker defekt.	1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen. 5. Servicemonteur rufen. 6. Servicemonteur rufen.
Der Motor funktioniert nicht im Automatik-Betrieb.	1. Elektrowerkzeug ist defekt oder nicht vorschriftsmäßig eingesetzt.	1. Kontrollieren Sie, ob das Elektrowerkzeug funktioniert.
Der Motor schaltet sich aus.	1. Motortemperatur zu hoch, Thermoschutz schaltet aus.	1. Schalter auf OFF setzen. 10 Minuten warten, Motor abkühlen lassen.
Die Saugleistung ist reduziert.	1. Behälter ist voll. 2. Handrohr, Schlauch oder Düse verstopft. 3. Ein Bestandteil des Nass-/Trockensauger ist beschädigt. 4. Filter ist verstopft. 5. Filter ist nicht richtig eingesetzt. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät hat sich gelockert.	1. Behälter muss geleert werden. 2. Das Handrohr, Schlauch oder die Düsen reinigen. 3. Beschädigten Bestandteil des Nass-/Trockensauger ersetzen. 4. Filter mit Hilfe des Filterreinigungssystem reinigen. 5. Filter kontrollieren und richtig einsetzen. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät festziehen.
Elektrostatische Entladungen.	1. Umgebung ist zu trocken.	1. Führen Sie der Luft Feuchtigkeit zu. 2. Beachten Sie bitte, dass eine geringe Luftfeuchtigkeit den Betrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Kontaktdaten:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Dichtung des Nass/Trockensaugers wetCAT 120 RH bestellt werden. Die Dichtung hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 40.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Dichtung) und markierter Positionsnummer 40 an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Nass/Trockensauger wetCAT 120 RH**
- Artikelnummer: **7002110**
- Ersatzteilzeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **40**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Nass-/Trockensauger wetCAT 120 RH: 7002110

Nass-/Trockensauger wetCAT 131 IRH: 7002115

13 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.1 Ersatzteilzeichnung wetCAT 120 RH

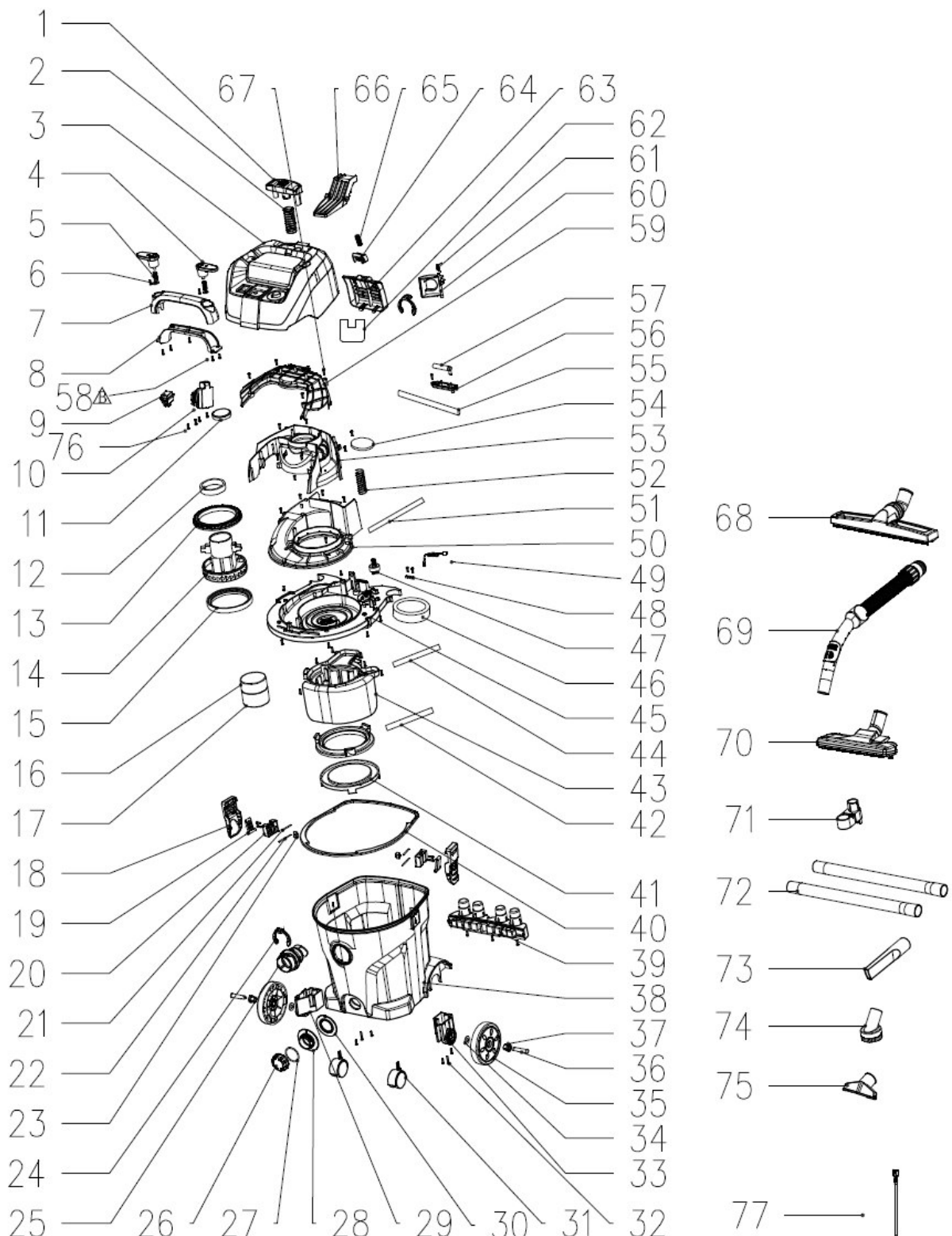


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung des Nass-/Trockensaugers wetCAT 120 RH

13.2 Ersatzteilzeichnung wetCAT 131 IRH

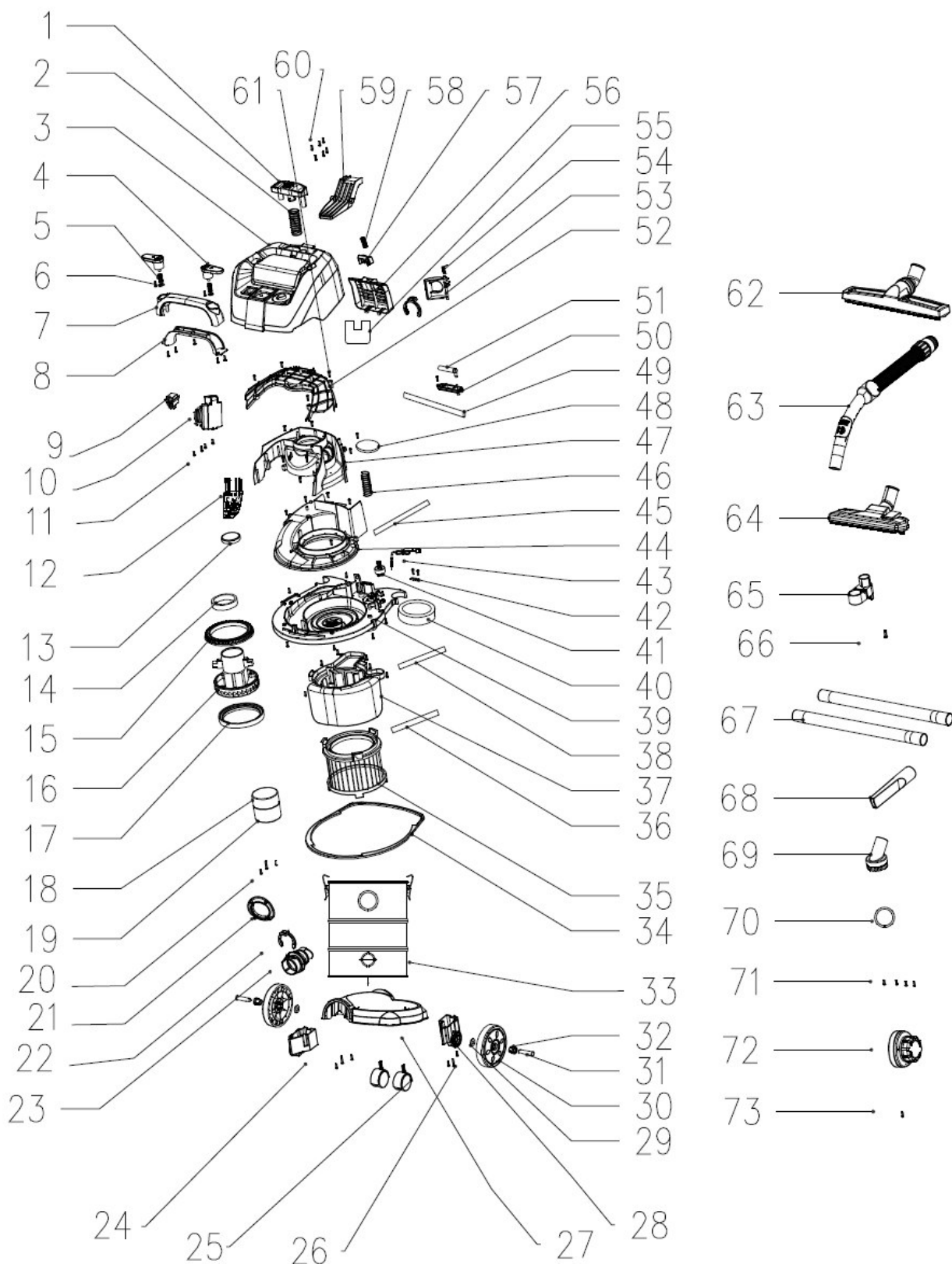


Abb. 23: Ersatzteilzeichnung des Nass-/Trockensaugers wetCAT 131 IRH

14 Elektroschaltplan

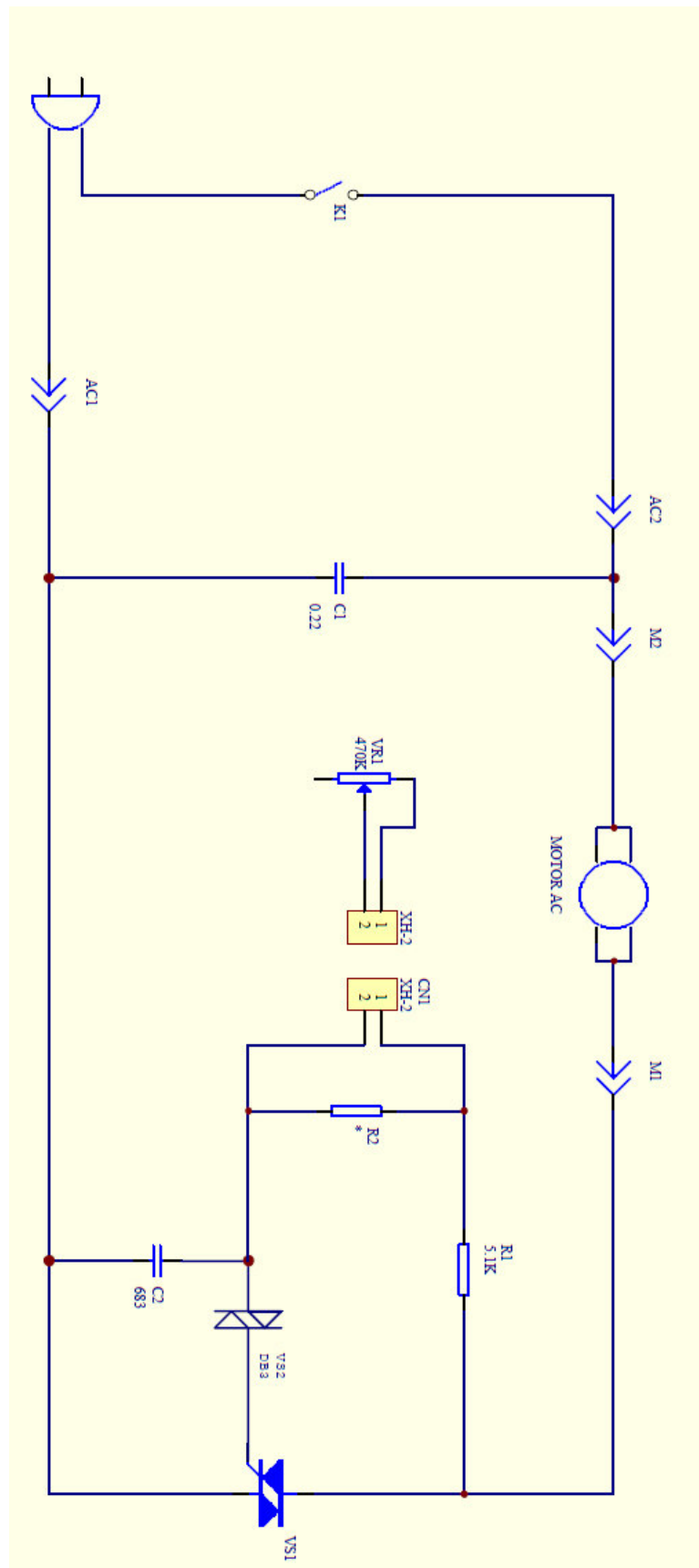


Abb. 24: Elektroschaltplan der wetCAT - Serie

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik

Maschinentyp: Nass-/Trockensauger

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

☐ wetCAT 120 RH 7002110

☐ wetCAT 131 IRH 7002115

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20 _____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2015/863/EU zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1/A13:2018-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-2:2014-11	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Staubsauger und Wassersauger (IEC 60335-2-2:2009 + A1:2012)
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (IEC 62233:2005, modifiziert)
DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung (CISPR 14-1:2016 + COR1:2016)
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm (CISPR 14-2:2015)
DIN EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter) (IEC 61000-3-2:2014)
DIN EN 61000-3-3:2014-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen (IEC 61000-3-3:2013)

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 26.07.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



16 Notizen

